Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société suisse de Numismatique**

Band (Jahr): **7 (1888)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VIIme Année. 1888. No 8 & 9.

BULLETIN
DE LA
Société suisse de Numismatique

Le Bulletin est envoyé **gratuitement** à tous les **membres actifs** de la Société; pour es personnes ne faisant pas partie de la Société, l'abonnement annuel est fixé à **huit francs**; étranger, port en sus.

Les articles contenus dans le Bulletin sont publiés sous la responsabilité des auteurs qui les signent.

Adresser tout ce qui concerne la rédaction du Bulletin à M. **Alb. Sattler à Bâle.**

Das Bulletin der Schweizerischen numismatischen Gesellschaft wird allen **Activ-Mitgliedern gratis** zugesandt; für die Nichtmitglieder ist das Abonnement auf **acht Franken** jährlich festgesetzt; für das Ausland wird das Porto hinzugerechnet.

Alle Arbeiten und Anzeigen sind an Hrn. **Alb. Sattler, 7 Blumenrain, in Basel,** zu adressiren.

Table des matières.

Die von Uri, Schwyz und Unterwalden gemeinschaftlich geprägten Münzen.

I. Uebersicht über die gemeinsame Münzgeschichte der Urkantone von 1503—1610, von Dr. Th. von Liebenau.

II. Beschreibung der von den 3 Cantonen gemeinschaftlich geprägten Gold und Silbermünzen, von Alb. Sattler.

La médaille de l'inauguration du monument Jean Richard au Locle.

Varia. Bibliographie. Errata. Annonces.

Die von Uri, Schwyz und Unterwalden gemeinschaftlich geprägten Münzen.

I. Uebersicht über die gemeinsame Münzgeschichte der Urkantone von 1503—1610.

Schon G. E. Haller hat, trotz der von ihm irrig aufgestellten Behauptung, dass Kaiser Sigmund den Ständen Uri und Schwytz im Jahre 1424 das Münzregal verliehen habe, [1]) ganz richtig bemerkt, dass die Urkantone Uri, Schwyz und

[1]) Münz-Kabinet II, 443, 451. Pestalozzi: Beiträge zur Schweizer. Münz-Geschichte 4, Meyer, Brakteaten pag. XI, u. a. M. Eine Urkunde existiert nicht. Die zuerst von Leu (Lexikon XVI, 626 und XVIII, 760) und Zur Lauben (Tableaux I, fol. 301) aufgestellte Behauptung stützt sich wohl auf die Thatsache, dass die Urkantone 1424 an einer schweizerischen Münzkonferenz Antheil nahmen, wenn nicht auf einem Missverständniss des Diploms K. Sigismund vom 9. Februar 1424 für Schwyz betreffend Verleihung des Rechtes der Münzwürdigung. Archiv für schweizer. Gesch. XVIII, 319. Dieses Diplom bezeichnet den Endtermin des Zürcher Münzkreises, der seit der Mitte des 13. Jahrhunderts existierte.